



23.12.2020

Liebe Mitglieder, liebe Rodelfreunde,



... nein es ist kein aktuelles Bild vom Eingang zum Halltal, am Auslauf unserer Rodelbahn. Leider nein. Noch fehlt der Schnee, der ja nach Weihnachten kommen soll. Nein, wir haben dieses Foto vom Jänner letzten Jahres ausgesucht, da es etwas zeigt, was wir heuer nur noch sehr selten zu sehen bekamen: Kondensstreifen, gezogen am Himmel in über

10.000 Meter Höhe. Doch die fehlenden Kondensstreifen wären ja noch egal gewesen. Vielmehr sind uns allen die lieb gewordenen Begegnungen abgegangen. Sei es im Verein, auf der Rodelhütte, bei der Hauptversammlung oder gar bei Sportwettkämpfen, wie beim Rodelweltcup von Innsbruck-Igls Ende November oder voraussichtlich auch bei unserer wohl verhinderten Vereinsmeisterschaft im Januar/Februar 2021. Ein Vereinsleben wie wir es uns nicht vorgestellt haben und so sehnlich alle sehr vermissen.

Wie trostlos ein Weltcup-Rennen ohne Zuschauer ist, muss man nicht wirklich erlebt haben. Keinen, mit dem man seine Freude oder Frust über den Ausgang der Läufe teilen kann. Keine Stimmung. Keine Grüße-Banner aus dem Stubaital oder Berchtesgaden. Keine Bratwurst, kein Glühwein. Die mitgebrachte Brotzeit wird auf der Ladefläche unter der hochgeklappten Heckklappe, mit dem Laptop auf dem Schoß und mit Blick auf den Zielauslauf, der Serles und dem wunderschönen Inntal gegessen, da es sonst nur Sitzplätze im sehr begrenzten Pressezentrum gibt. Aber eigentlich auch nicht schlecht! Lieber unter freiem Himmel mit Maske, als im Pressecontainer. Wenn du Glück hast, dann schmeckst du etwas Rum in deinem Tee aus der Thermoskanne, die du wohlweislich von zuhause mitgebracht hast. Und wie man unter Einhaltung der



Maskenpflicht essen und trinken kann, hat auch noch keiner erklären können.

Fotografieren geht übrigens auch nur mit Hindernissen, da in der Kälte der aufsteigende Atem unter der Maske nicht nur die Brillengläser beschlägt, sondern auch den Sucher der Kamera. Da gibt es keinen Unterschied - nur Weichzeichner!

Leider gab es für dieses Virus-Jahr keinen Reset-Knopf, den wir uns sicher das eine oder andere Mal gewünscht hätten. Doch was wäre gewesen, wenn er uns zur Verfügung gestanden hätte? Dann wären auch die schönen Erinnerungen dieses Jahres auf null gestellt worden. Erinnerungen, wie zum Beispiel die tollen Erfolge unserer Rodelmannschaft, besonders die unseres Doppels oder der Podestplatz in Winterberg von unserem Nico Gleirscher. Oder die spannenden Wimperschlag-Rennen, die wir wenigstens am Fernseher mitverfolgen konnten.

Nicht viel anders wird die zweite Hälfte der Weltcup-Rennen verlaufen. Es wird wohl auch schon wegen der Quarantänepflicht kein Fan-Bus des Rodelvereins Swarovski-Halltal-Absam nach Berchtesgaden fahren, wenn gleich zu Jahresbeginn am 02./03.01. unsere Rodler am Königssee um Weltcup-Punkte kämpfen werden. Doch vielleicht auch gerade deswegen freut sich der Autor dieser Zeilen auf sein Heckklappen-Vesper am 23./24. Januar in Innsbruck-Igls. Wenn er wieder dabei sein darf und direkt, live und in Farbe die Emotionen unserer Rodler hören, fühlen und einfangen kann.

So wünschen wir allen unseren Mitgliedern und Rodelsportfreunden ein frohes Weihnachtsfest und mehr denn je ein gesundes neues Jahr. Unseren Rodlern weiterhin viel Erfolg und Glück – auch im Hundertstel-Bereich. Ein herzliches Dankeschön an unsere Homepage-Besucher für ihr Interesse und die vielen „Klicks“ auf unserer Homepage. Klicks, die uns ermutigen, weiter zu berichten. Haltet dem Rodelsport und unserem Verein die Treue und vielleicht geht sich trotz Corona die eine oder andere Rodelpartie in Tirol oder sogar im wunderschönen Halltal aus. Wir schaffen das, auch im Lockdown. Rodels dem Virus davon und bleibt einfach nur gesund!

Euer Ausschuss vom RV Swarovski-Halltal-Absam